

2018

**Verband
Evangelische Kirchenmusik
in Württemberg e.V.**



**Fortbildungen
Freizeiten
Reisen**

Vorwort	3
Programmübersicht 2018	4
Sonderveranstaltungen	6
Chor • Stimme • Ensemble	9
Orgel • Taste	18
Weitere Themen	24
Freizeiten • Reisen	30
Termine anderer Veranstalter	36
Bibliotheken	53
Teilnahmebedingungen	54
Impressum • Adressen	58
Anmeldeformular	59

**Liebe Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker,
liebe Chorsängerinnen und -sänger,
liebe (kirchen-)musikbegeisterte Menschen
in unserer Landeskirche!**

Mit diesem Heft liegt eine neue Ausgabe des Fortbildungsprogramms des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. vor.

Für das Jahr 2018 haben wir wieder ein umfangreiches und vielfältiges Angebot zur individuellen Fortbildung zusammengestellt.

Im ersten Teil finden Sie die Seminare und Freizeiten des Verbandes zu den Bereichen Chor und Orgel sowie ab S. 24 drei fächerübergreifende Seminartage zum Thema Gottesdienst.

Im zweiten Teil (ab S. 36) stellen wir ausgewählte Veranstaltungen anderer Einrichtungen vor, die wir für empfehlenswert halten und unser Angebot ergänzen.

Noch mehr Informationen zu den Fortbildungen, Freizeiten und Reisen sowie zu vielen anderen interessanten Themen finden Sie auf unserer Homepage

www.kirchenmusik-wuerttemberg.de

Über die Homepage können Sie sich auch schnell und einfach zu einer Veranstaltung anmelden.

Nun wünschen wir Ihnen interessante Entdeckungen beim Lesen dieses Fortbildungsprogramms. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und viele Anmeldungen!

Ihr Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.



Programmübersicht 2018

03.-07.01.	K	Europa singt von Christi Geburt	44
03.02.	V	Herausforderung Passionszeit	24
03.02.	A	Singen • Tanzen • Feiern	52
04.02.	M	Chortag 2018 Ludwigsburg	39
14.-17.02.	V	Kirchenmusiktagung 2018	6
17.02.	V	Bereichsversammlungen	8
März-Okt.	M	Kursreihe D-Pop Piano	39
März-Okt.	M	Kursreihe D-Pop Gitarre	40
03.03.	V	Singen und Musizieren mit den kleinen Leuten	10
02.-04.03.	L	Lebendiger Kinderchor I	47
11.03.	M	Chortag 2018 Ulm	39
03.-08.04.	V	Orgelwoche am Bodensee	18
13.-15.04.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop I	40
19.04.	L	Dirigieren im Kinderchor (Grundkurs)	48
23.04.	A	Konvent der Bezirkskantor/innen	36
04.05.-11.11.	A	Sonderausstellung „Psalmen in Fülle“	37
12.05.	V	Seminartag Orgel	20
28.05.-01.06.	V	Orgelreise: Vom Neckarstrand zur Waterkant	30
31.05.-02.06.	V	Chorleitungswerkstatt	12
31.05.-03.06.	K	Gospelsingen – Gemeinschaft im Groove	44
06.-09.06.	V	Sing- und Wandertage im Oberen Donautal	32
08.-10.06.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop II	40
12.06.	L	Dirigieren im Kinderchor (Aufbaukurs)	48
16.06.	V	Der liturgische Flow	26
19.06.	A	Audition für professionelle Sängerinnen und Sänger	36

Programmübersicht 2018

19.-21.06.	K	Lasst in eurer Mitte Psalmen ertönen ...	45
23.06.	A	Singen • Tanzen • Feiern	52
02.-03.07.	V	Improvisation im Orgelunterricht: Methodik des LO	22
13.-15.07.	A	Singen durch die Jahrhunderte	38
16.-20.07.	L	Singen ein Leben lang!	49
21.07.	M	Kinderchorseminar	41
30.07.-06.08.	A	Musikwoche für junge Leute	37
30.07.-08.08.	V	Sing- und Musizierfreizeit	34
28.08.-02.09.	A	Orgelradreise „Rund um den Dollart“	51
Sept./Okt.	M	Kursreihe Musiklehre für alle	42
07.-09.09.	V	Chorstudio 2.0	14
10.-14.09.	V	Singfreizeit für Ältere	35
14.-16.09.	K	Mystischer Sound – oder erklingendes Wort?	46
29.09.	V	Pop-Liedbegleitung an Orgel und Klavier	21
12.-13.10.	V	Mal wieder was für die Stimme tun...	16
19.-21.10.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop III	40
20.10.	A	Singen • Tanzen • Feiern	52
22.10.	V	Liedeführung im Gottesdienst	28
10.11.	V	Probenmethodik im Chor	9
23.-25.11.	L	Lebendiger Kinderchor II	47
07.-09.12.	L	Seht, die erste Kerze brennt!	50
14.-15.12.	A	Weihnachtsoratorium in Bewegung erleben	52
	V	Verband	
	K	Kloster Kirchberg	
	L	Landesakademie Ochsenhausen	
	M	musikplus	
	A	Andere Anbieter	

Mittwoch – Samstag • 14. 2. – 17. 2. 2018

1

Kirchenmusiktagung 2018

Leib – Seele – Geist: Kirchenmusik bewegt?!

Das biblisch-trinitarische Bild sieht den Menschen als eine Einheit aus Leib, Seele und Geist. Ein Dreiklang, dessen einzelne Töne aufeinander bezogen sind und nur im Gesamtklang die wahre Leuchtkraft entfalten. Doch bildet sich dies auch in unseren protestantischen Gottesdiensten und unserem Gemeindeleben ab? Welches Gewicht nehmen die einzelnen Bereiche menschlicher Existenz in unserer kirchenmusikalischen Arbeit ein? Wie ganzheitlich gestalten sich unsere kirchenmusikalischen Angebote und Formate? Ist da im wahrsten Sinn des Wortes Bewegung angesagt, oder überlassen wir das den Kindergartenkindern und Gospelchören? Welche Chancen entstehen aus einer ganzheitlich gestalteten Kirchenmusik; welche Bewegung kann dies für Ausführende, Zuhörende und die ganze Gemeinde haben? Leib – Seele – Geist: ein spannender Dreiklang, der auf dieser Tagung (neu) zum Klingen gebracht werden soll.

Dr. Christina Aus der Au, Präsidentin des Berliner Kirchentags, wird in einem eröffnenden Referat über das ganzheitliche Menschenbild in Theologie und Kultus nachdenken. Jochen Arnold (Hildesheim) wird den Tagungschor leiten und in einem praxisorientierten Vortrag die Bedeutung und Chancenvielfalt eines Musikverständnisses ausbreiten, das Leib, Seele und Geist gleichermaßen in Bewegung und Schwingung bringt.

In verschiedenen Workshops werden wir uns durch die Musik in Bewegung versetzen lassen: Rhythmus als Lebenshilfe, Musik und Tanz sowie Choreographie im Gospelchor.



Christina
Aus der Au



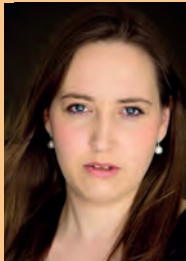
Jochen Arnold

Unter dem Titel „Glaubst du, was du singst“ sprechen renommierte Vertreter zu den Themen barocke Passionslieder, aktueller Lobpreis, die „Jesusliebe“ im Lied des 19. Jh. und Gospel. Miteinander diskutieren wir über das Spannungsverhältnis von Seele und Geist, das entstehen kann, wenn Menschen im 21. Jh. diese Lieder gemeinsam singen. Abschließend wird Pfarrer Konrad Mohl seine Gedanken zu „Der Kirchenmusiker als Seelsorger“ mit uns teilen.

Neben den genannten Referent/innen freuen wir uns auf Impulse von Tom Dillenhöfer, Ruth Wörner, Loreen Fajgel, Meinrad Walter, Winnie Schweitzer und Philipp Schulz.

Ein Höhepunkt wird zudem das Konzert in der Amanduskirche mit dem Stuttgarter Kammerchor „concerto vocale“ unter der Leitung von Mirjam Scheider sein. Unter dem Titel FRIEDEN gestaltet der Chor zusammen mit dem Saxophonisten Rainer Fox ein Programm mit Werken von Monteverdi und Pärt, Improvisationen sowie Klangraum-Experimenten. Die szenische Gestaltung liegt in den Händen von Philipp Schulz, der uns seine Konzeption auch in einem Workshop erläutern wird.

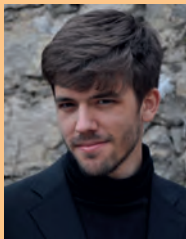
Nicht zu kurz kommen wird auch das „Feiern mit allen Sinnen“ bei unserem traditionellen Verbandsfest!



Mirjam Scheider



Rainer Fox



Philipp Schulz



Leitung:	KMD David Dehn (Neuenstadt) KMD Peter Ammer (Nagold)
Ort:	Stift Urach Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Beginn:	14.30 Uhr
Ende:	nach dem Mittagessen
Kosten:	290 € Einzelmitglieder 315 € Nichtmitglieder 25 € EZ-Zuschlag 100 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Auszubildende
Mindestteilnehmer:	40 Personen
Anmeldeschluss:	5. 12. 2017
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	10. 1. 2018

Samstag, 17. 2. 2018 • 9.15 – 10 Uhr

Bereichsversammlungen der Bereiche „Chöre“, „Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker“ und „Orgel“

Die Vorsitzenden David Dehn und Peter Ammer berichten über die Arbeit des Verbandes und aktuelle Entwicklungen in der Kirchenmusik.

Leitung:	KMD David Dehn (Neuenstadt) KMD Peter Ammer (Nagold)
Ort:	Stift Urach, Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Näheres zu gegebener Zeit in den „Württembergischen Blättern für Kirchenmusik“.	

Samstag, 10. 11. 2018 • 10 – 17.30 Uhr

2

Probenmethodik im Chor Die vier Probenphasen nach Martin Behrmanns Buch „Probentechnik“

In Chorproben wird viel Zeit für das Erlernen der Noten verwendet. Oftmals sitzt der größere Teil des Chores da und wartet geduldig (oder sich unterhaltend) auf den Fortgang der Probe. Dass es auch anders geht, hat Martin Behrmann in seinem Buch „Probentechnik“ aufgezeigt. Behrmann teilt die Probenarbeit in vier Phasen ein: Erstes Kennenlernen, Einstudierung der Noten, Detailarbeit und „Finden des großen Bogens“. Anhand konkreter Literaturbeispiele werden die Ziele, Arbeitsmethoden und Erfolgsgrenzen dieser vier Phasen vorgestellt.

Stefan Lust ist seit 1990 Kantor an der Martinskirche Münsingen sowie Bezirkskantor des Kirchenbezirks Bad Urach-Münsingen, Teilbereich Münsingen. Im Rahmen seiner Tätigkeit hat er eine vielfältige Chorarbeit mit Kinderchören, Jugendchor, Projektchor, Kammerchor und Kantorei der Martinskirche Münsingen aufgebaut. Außerdem leitet er das 1991 gegründete Orchester der Martinskirche Münsingen. Seit Beginn seiner chorleiterischen Tätigkeit beschäftigt er sich mit Fragen zur Probentechnik.



Leitung:	KMD Stefan Lust (Münsingen)
Ort:	Ev. Kreuzkirche/Gemeindezentrum Paul-Pfizer-Str. 9, 72762 Reutlingen
Kosten ohne Verpflegung:	28 € Einzelmitglieder 38 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Auszubildende
Mindestteilnehmer:	15 Personen; maximal 35 Personen
Anmeldeschluss:	9. 10. 2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	12. 10. 2018

In Zusammenarbeit mit dem Bezirkskantorat Reutlingen.

Samstag, 3. 3. 2018 • 10 – 17 Uhr

3

Singen und Musizieren mit den kleinen Leuten Musik-Geschichten und mehr

Zwei erfahrene Referenten stellen bewährte Konzepte für Kinder von 3 bis 8 Jahren vor, dabei wird viel selber gesungen und ausprobiert.

Geschichten, die Musik werden

Geschichten, Erzählungen, Bilderbücher sind für die Entwicklung des Kindes und seine Sprachentwicklung unabdingbar. In wenigen Augenblicken verwandelt sich eine Geschichte in ein Musikstück: mit elementaren Instrumenten und kleinen Liedversen. Kantorin Christiane Sauter-Pflomm stellt spannende Klanggeschichten und Klangspiele für Kinder von 3 bis 8 Jahren vor. Grundlage sind Geschichten aus dem „Kinder-Alltag“, es werden aber auch ein Bilderbuch und eine biblische Geschichte mit Musik lebendig gemacht.

Wir achten dabei auf die richtige Handhabung und Kenntnis der elementaren „Orffschen“ Musikinstrumente und probieren die bildliche Umsetzung als Bilderbuchkino mit Beamer, Dias oder Erzählkarten aus.

Singen mit Kindern im Kindergartenalter

Atem, Resonanz, Stimmschulung, Singen – Singen und Sprechen als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit wahrnehmen. Hören, Nachsingen, Klangräume und Emotionen entdecken – Singen und Sprechen im Vorbild der Erwachsenen und im Leben des Kindes (Spiellieder, Erzähllieder, geistliche Lieder...). Immanuel Rößler stellt die Entwicklung der Kinderstimme dar und nennt Kriterien zur Liedauswahl nach Altersgruppen. Er beantwortet praktische Fragen und es wird viel gesungen.

Christiane Sauter-Pflomm studierte Kirchenmusik in Esslingen und Heidelberg und absolvierte eine berufsbegleitende Ausbildung zur Musikpädagogin im Elementar- und Grundstufenbereich. In ihrer Berufspraxis wirkt sie neben ihrer Kinderchorarbeit gerne im Kindergarten und gibt Fortbildungen für Erzieherinnen.



Immanuel Rößler ist seit Oktober 2001 Bezirkskantor in Waiblingen. Seit 2006 begleitet er als Chorleiter die „Musikwoche für junge Leute“ im Kloster Lorch. Die Kinderchorarbeit in Waiblingen gestaltet er gemeinsam mit seiner Frau Adelheid Rößler. Von den „Kleinen Spatzen“ im Kindergartenalter bis zu den Jugendlichen in der Jugendkantorei reicht die Altersspanne der Chorgruppen.



Leitung:	Kantorin Christiane Sauter-Pflomm (Mühlacker) KMD Immanuel Rößler (Waiblingen)
Ort:	Gemeindehaus im Schwätzgässle Schwätzgässle 1-3, 74321 Bietigheim
Kosten:	28 € Einzelmitglieder 38 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Auszubildende
Mindestteilnehmer:	10 Personen; maximal 40 Personen
Anmeldeschluss:	29. 1. 2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	1. 2. 2018



Donnerstag – Samstag • 31. 5. – 2. 6. 2018

4

Chorleitungswerkstatt für aktive und angehende Chorleiter/innen



Zur Chorleitungswerkstatt sind alle eingeladen, die mit einer Chorleitungsausbildung beginnen oder intensiv an ihrem Weiterkommen als Chorleiter/in arbeiten möchten.

Die Themen reichen von den Grundlagen der Schlagtechnik über Methodik der Stimmbildung und Probedidaktik bis zur stilgerechten Interpretation von Chorwerken. Der Kurs ist sowohl für Einsteiger als auch zur Fortbildung und Auffrischung für erfahrene Chorleiter/innen oder als kompakte Vorbereitungsphase auf einen Befähigungsnachweis oder eine C-Prüfung geeignet.



Ein Notentisch und die Möglichkeit zur Einzelbetreuung ergänzen das Programm.

David Dehn studierte Kirchenmusik in Esslingen. Seit 1997 ist er Bezirkskantor in Neuenstadt und seit 2000 Leiter der Chorleitungswerkstatt des Verbandes. Seit 2008 Vorsitzender des Bereichs „Chöre“ im Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. und Herausgeber von Notenausgaben im Chor- und Kinderchorbereich.

Heidrun Dierolf studierte Kirchenmusik in Esslingen und Tübingen. Seit 2001 ist sie in Obersulm/Willsbach als Kantordin und Gesangspädagogin tätig. Langjährige Mitarbeit im Verband bei Fortbildungen im Bereich Chorleitung und Stimmbildung.

Leitung:	KMD David Dehn (Neuenstadt) Kantordin Heidrun Dierolf (Willsbach)
Ort:	Haus der Musik, 74585 Brettheim
Beginn:	10.30 Uhr
Ende:	19 Uhr (nach dem Abendessen)
Kosten:	130 € Einzelmitglieder 150 € Nichtmitglieder 19 € EZ-Zuschlag 30 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Auszubildende
Mindestteilnehmer:	15 Personen; maximal 35 Personen
Anmeldeschluss:	23. 2. 2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 26. 4. 2018	



Freitag – Sonntag • 7. – 9. 9. 2018

5

Chorstudio 2.0

Proben und Konzertieren kompakt



Drei Tage zusammen mit Kolleginnen und Kollegen anspruchsvolle Chorliteratur kennenlernen und singen, dazu im Schwarzwald ausspannen, gutes Essen genießen, Zeit und Raum für gemeinsame Freizeit und kollegialen Austausch – das alles bietet das Chorstudio in den letzten Tagen der Sommerferien, bevor der Alltag wieder beginnt.

Mit Jan Schumacher, Musikdirektor der Goethe-Universität in Frankfurt a. M. und bis 2016 Professor für Chorleitung an der HfK Rottenburg, konnte ein renommierter Dozent gewonnen werden. Unter seiner Leitung beschäftigen wir uns mit musikalischen Glaubenszeugnissen aus verschiedenen Jahrhunderten und Stilen. Das „Credo“, die Psalmen und viele weitere Bibelworte liefern seit Jahrhunderten inspirierende Textvorlagen für spannende Kompositionen.

Geplant sind Werke von Schütz, Brahms, H.W. Zimmermann, Peteris Vasks („Dona nobis pacem“), Zoltan Kodaly (Credo aus „Missa brevis“) und Kompositionen des 21. Jahrhunderts.

Eingeladen sind hauptamtliche Kantorinnen und Kantoren sowie nebenamtliche Kirchenmusiker/innen, die entsprechendes Können und Erfahrung im Chorbereich mitbringen und auch schwierigere Chorliteratur selbstständig vorbereiten können. Die Literatur wird den Teilnehmern rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Zum Abschluss des Wochenendes geben wir ein kleines Konzert mit den erarbeiteten Werken.

Jan Schumacher (*1980) ist Universitätsmusikdirektor der Goethe-Universität in Frankfurt a. M. und Dirigent der Camerata Musica Limburg. Er erhielt seine erste musikalische Ausbildung als Limburger Domsingknabe und im LJC Rheinland-Pfalz. Nach dem Studium der Schulmusik und der Germanistik in Mainz studierte er Chordirigieren bei Wolfgang Schäfer in Frankfurt. Mit seinen Chören erarbeitet er ein breites Repertoire von Gregorianik bis zur Uraufführung und Jazz, von den großen Oratorien bis zu vokaler und elektronischer Improvisation. Jan Schumacher leitet Seminare für Sänger und Dirigenten in vielen Ländern Europas und weltweit. Er ist Mitherausgeber verschiedener Chorbücher sowie Vizepräsident und Vorsitzender der Musikkommission der European Choral Association – Europa Cantat.



Leitung:	UMD Jan Schumacher (Seeheim-Jugenheim)
Ort:	Christliches Gäste- und Tagungshaus Saron, Saronweg 31 – 33, Wildberg
Beginn:	14.30 Uhr
Ende:	nach dem Konzert
Kosten:	145 € Einzelmitglieder 180 € Nichtmitglieder 10 € EZ-Zuschlag 40 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Auszubildende
Mindestteilnehmer:	25 Personen; maximal 40 Personen
Anmeldeschluss:	4. 6. 2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	8. 8. 2018

Freitag – Samstag • 12. – 13. 10. 2018

6

Mal wieder was für die Stimme tun... Zwei Intensiv-Tage Gesang für hauptamtliche Kirchenmusiker/innen

Mal wieder ein Lied, eine Arie oder Chorstimme sängerisch erarbeiten, dabei mit neuen Impulsen die eigene Stimme aufpolieren, die im beruflichen Alltag zwar ständig benutzt, doch oft nur wenig gepflegt werden kann. Neben Gesangsunterricht, Korrepetition und der Plenumsarbeit gibt es auch Zeit und Raum zum Üben und Umsetzen der Anregungen. Übungen zu Haltung und Atmung sowie Fragen zur Stimme und chorischen Stimmbildung ergänzen das Kursangebot.

Mitzubringen sind drei bis vier vorbereitete Werke.

Die Mezzosopranistin Christine Müller studierte an den Musikhochschulen in Trossingen und Wien Gesang und rundete ihre Ausbildung durch Meisterkurse u.a. bei Brigitte Fassbaender, Edith Mathis und Jessica Cash sowie durch die Arbeit mit Elisabeth Glauser und Anna Reynolds ab. Als Dozentin an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg und an der Musikhochschule Trossingen sowie bei Meisterkursen hat sie sich mittlerweile selbst einen hervorragenden Namen als Pädagogin gemacht. Daneben ist Christine Müller gefragter Gast auf Konzertpodien im In- und Ausland. Verschiedene CD-Aufnahmen der Sängerin erschienen u.a. im Carus-Verlag und bei Cavalli-Records.



Die Pianistin Kerstin Mörk ist in jüngster Zeit als Solistin sowie als leidenschaftliche Kammermusikerin und Liedbegleiterin hervorgetreten. Sie war mit Konzerten bereits in der Liederhalle Stuttgart, der Semperoper Dresden und bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen zu Gast. Zu ihren wichtigsten Erfolgen zählt das Stipendium des Deutschen Musikwettbewerb 2011 und der Sonderpreis für Klavierbegleiter beim Internationalen Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart 2012.

Kerstin Mörk wurde in Heilbronn geboren und begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Ihre weitere Ausbildung erhielt sie an der Musikhochschule Stuttgart und am Cnsmdp in Paris. Momentan vervollständigt sie ihre Studien in der Meisterklasse von Prof. Bernd Glemser an der Musikhochschule Würzburg.



Leitung:	Christine Müller (Tübingen)
Mitarbeit:	Kerstin Mörk (München)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen Schlossbezirk 7, 88416 Ochsenhausen
Beginn:	10 Uhr
Ende:	ca. 20 Uhr
Kosten:	235 € Einzelmitglieder 260 € Nichtmitglieder 10 € EZ-Zuschlag
Teilnehmerzahl:	8 Personen
Anmeldeschluss:	8.8.2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	10.9.2018



Dienstag – Sonntag • 3. – 8. 4. 2018

7

Orgelwoche am Bodensee Intensives Üben und Unterricht

Der Kurs richtet sich an Organistinnen und Organisten im Nebenberuf sowie an Orgelschüler/innen. Der Unterricht gliedert sich in Orgelliteraturspiel und liturgisches Orgelspiel. Die beiden Dozenten beraten die Teilnehmer entsprechend dem individuellen Leistungsstand; Literaturwünsche werden gerne berücksichtigt. Den Teilnehmern stehen ausreichend Instrumente zum Üben zur Verfügung.

Zum Abschluss der Tagung gestalten die Teilnehmer gemeinsam einen Gottesdienst und eine Orgelmatinee. In der Freizeit lädt die traumhafte Landschaft direkt am Bodensee zum Wandern und anderen Aktivitäten ein.



Jens Wollenschläger stammt aus Landau in der Pfalz und studierte Kirchenmusik (A) in Stuttgart bei Bernhard Haas (Orgel), Hans Martin Corrinth (Improvisation) u.a. sowie in der Solistenklasse (Konzertexamen mit Auszeichnung) bei Pieter van Dijk in Hamburg. Er war als Kantor und Organist am Ulmer Münster (Praktikantenstelle), mit einem Teilauftrag als Bezirkskantor in Aalen und als Kantor in Stuttgart-Möhringen tätig. Zum Wintersemester 2014/15 wurde er als Professor für Künstlerisches und Liturgisches Orgelspiel berufen und ist zudem seit März 2015 Prorektor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen sowie 1. Organist der dortigen Stiftskirche.



Andreas Gräsle studierte Kirchenmusik und Orgel in Stuttgart, Saarbrücken und Trossingen. Seine Lehrer waren Jon Laukvik, Daniel Roth und Andrea Marcon. Seit April 2003 ist er als Bezirkskantor an der Konstanzer Kirche in Ditzingen tätig. Außerdem ist er ein gefragter Kammermusik-Partner und Continuo-Spieler und gibt Konzerte als Organist und Cembalist.

Leitung:	Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen) BK Andreas Gräsle (Ditzingen)
Ort:	Gästehaus St. Theresia Moos 2, 88097 Eriskirch
Beginn:	11 Uhr
Ende:	13 Uhr (nach dem Mittagessen)
Kosten:	470 € Einzelmitglieder 520 € Nichtmitglieder 45 € EZ-Zuschlag 100 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Auszubildende
Mindestteilnehmer:	9 Personen; maximal 16 Personen
Anmeldeschluss:	31. 1. 2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 2. 3. 2018	



Samstag, 12. 5. 2018 • 14 – 18 Uhr

8

Seminartag Orgel Orgelgeschichte, Orgelpflege & Orgelreparatur

Das Seminar gibt zunächst einen Überblick über die württembergische Orgelgeschichte.

Das Hauptthema des Nachmittags sind Grundlagen des Orgelbaus und Orgelwartung/Orgelpflege:

- Pfeifenformen, Bau und Funktion verschiedener Windladentypen und die dazugehörenden Traktursysteme.
- Heuler, Hänger, Verstimmungen: Welche Fehler sind selbst zu beheben, was muss ein Orgelbauer machen?
- Was braucht eine Orgel, um lange funktionsfähig zu bleiben?



Nach der Theorie wird ganz konkret Fehlersuche und Fehleranalyse sowie das Zungenstimmen als Praxisübung an einer Orgel geübt.

Hans-Martin Braunwarth studierte nach einer Ausbildung zum Orgelbauer Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Seit 2010 ist er Kantor und Organist an der Heilbronner Christuskirche, zudem Orgelsachverständiger der Ev. Landeskirche Württemberg.

Leitung:	Kantor Hans-Martin Braunwarth (Heilbronn)
Ort:	Speratushaus, Freigasse 5 und ev. Stadtkirche Ellwangen, Marktplatz 5, 73479 Ellwangen
Kosten ohne Verpflegung:	20 € Einzelmitglieder 30 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Auszubildende
Mindestteilnehmer:	8 Personen; maximal 15 Personen
Anmeldeschluss:	10. 4. 2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	12. 4. 2018

Samstag, 29. 9. 2018 • 10 – 17 Uhr

9

Pop-Liedbegleitung an Orgel und Klavier Tagesseminar für nebenamtliche Organistinnen und Organisten

Im Evangelischen Gesangbuch, vor allem aber in dem Liederheft „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“, findet man etliche neue geistliche Lieder, die nicht mehr im Stil klassischer Choralsätze begleitet werden können, sondern einer entsprechenden poplarmusikalischen Darstellung bedürfen. In diesem Tagesseminar werden Grundsätze zur Begleitung neuer Lieder an Klavier und Orgel erarbeitet. Dabei geht es um das Spiel nach Akkordsymbolen, um Begleitpatterns, Intros und Zwischenspiele sowie um Fragen der Artikulation. Die Teilnehmer bereiten Lieder vor, an denen dann exemplarisch gearbeitet wird.

Urs Bicheler studierte Kirchenmusik A mit zusätzlichem Wahlhauptfach „Poplarmusik“ an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen und ist seit 2015 als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Wendlingen am Neckar tätig. Als Keyboarder ist er mit verschiedenen Bands in Deutschland, Belgien und Österreich unterwegs. Seit 2016 ist er Studienleiter für die C-Pop-Ausbildung, sowie Orgelsachverständiger der württembergischen Landeskirche.



Leitung:	Urs Bicheler (Stuttgart)
Ort:	Konstanzer Kirche Am Laien 6, 71254 Ditzingen
Kosten ohne Verpflegung:	28 € Einzelmitglieder 38 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Auszubildende
Mindestteilnehmer:	8 Personen; maximal 15 Personen
Anmeldeschluss:	27. 7. 2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	27. 8. 2018

In Kooperation mit dem Bezirkskantorat Ditzingen.

Montag – Dienstag • 2. – 3. 7. 2018

10

**Improvisation im Orgelunterricht:
Methodik des Liturgischen Orgelspiels**
**Seminar für hauptamtliche Kirchenmusiker/innen,
Kirchenmusiker/innen im Praktikum und Studierende
der Kirchenmusik**

Vorgestellt werden Improvisationstechniken, die zunächst sehr einfach auszuführen sind und auch von Orgelschülern realisiert werden können, die man aber systematisch erweitern kann. Diese Techniken werden auf Intonationen und Choralvorspiele angewendet.



Christiane Michel-Ostertun studierte in Detmold, Stuttgart und Karlsruhe Orgel, Klavier und Kirchenmusik. Sie schloss mit der staatlichen Musiklehrerprüfung, der A-Prüfung und dem Konzertexamen ab. Seit 1988 unterrichtet sie Improvisation an den Hochschulen für Kirchenmusik in Herford und Heidelberg, 1993 wurde sie in Herford auf eine Professur für dieses Fach berufen. Zahlreiche Konzerte und Kurse führten sie durch Deutschland, Österreich und die Schweiz, u.a. mit Improvisation zu Stummfilmen. Seit 1999 leitet sie den „Chor für Geistliche Musik Ludwigshafen“, seit 2011 zusätzlich den Kammerchor „Concerto Cantabile“.

Christiane Michel-Ostertun veröffentlichte mehrere Lehrbücher für Improvisation sowie etliche „Orgelkonzerte für Kinder“, die im deutschsprachigen Raum regelmäßig aufgeführt werden. Außerdem komponiert sie für Orgel, für Chor und für Bläser. Im Mai 2017 wurde ihr szenisches Oratorium „Martin Luther“ in Mannheim uraufgeführt.

Leitung:	Prof. Christiane Michel-Ostertun (Mannheim)	
Tagungsort:	Martinskirche Münsingen Pfarrgasse, 72525 Münsingen	
Unterkunft:	Biosphärenhotel Gasthof Herrmann Marktplatz, 72525 Münsingen	
Beginn:	10 Uhr	
Ende:	15 Uhr	
Kosten	190 €	Einzelmitglieder
(inkl. Verpflegung	220 €	Nichtmitglieder
und Unterkunft, EZ	40 €	Ermäßigung für Studierende und Kirchenmusiker/innen im Praktikum
mit Dusche/WC):		
Mindestteilnehmer:	12 Personen; maximal 25 Personen	
Anmeldeschluss:	9. 5. 2018	
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	29. 5. 2018	



Samstag, 3.2.2018 • 10 – 17 Uhr

11

Herausforderung Passionszeit Zugänge entdecken mit alten und neuen Liedern

Jesus litt und starb – für uns. Was so kurz auf den Punkt zu bringen ist, ist doch für uns oft so schwer zu verstehen. Feindschaft, Sünde, Schuld, Kreuz. Der Leidensweg und die grausame Hinrichtung eines Unschuldigen. Alle Jahre wieder stehen wir vor der Herausforderung, diese Themen im Gottesdienst, in der Chorprobe umzusetzen.

In diesem Seminar wollen wir uns zunächst mit alten und neuen Passionsliedern beschäftigen und herausfinden, welche Theologie(n) und Deutungen die Liedtexte prägen.

In einem zweiten Schritt schauen wir auf die Bibeltexte und Themen der Passionssonntage und der Karwoche und überlegen, wie ein Gottesdienst konkret gestaltet werden kann im Zusammenspiel von Wort, Musik und Liedern.



Christina Jeremias-Hofius, geb. 1966, Studium der Ev. Theologie, nach dem Studium Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Neues Testament in Heidelberg, dann Vikariat und Pfarramt in verschiedenen württembergischen Gemeinden, jetzt Hochschulpfarrerin in Tübingen. Als examinierte Kurhessin hat sie ein großes Faible für Gottesdienste mit ausgestalteter und gesungener Liturgie. Die württembergischen Gemeinden, in denen sie tätig war, haben ihr Feiert-Jesus-Lieder bei- und nahegebracht. Als Hochschulpfarrerin mit Schwerpunkt Studierendearbeit verwendet sie in Gottesdiensten gerne neues wie altes Liedgut, wobei das leitende Kriterium dabei ist: Welcher Text passt? Welche Melodie könnte bekannt sein? Seit 2017 ist sie in der Gottesdienstberatung tätig.



Carmen Andruschkewitsch studierte Kirchenmusik in Tübingen und ist seit 2008 Kantorin an der evang. Kirche in Rottenburg/Neckar. Seit 2013 ist sie außerdem Bildungsreferentin des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg und seit 2017 in der Gottesdienstberatung der ev. Landeskirche tätig.



Klosterkirche Volkenroda

Leitung: Hochschulpfarrerin
Christina Jeremias-Hofius (Tübingen)
Kantorin Carmen Andruschkewitsch
(Rottenburg)

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Berliner Ring 8/2, 72076 Tübingen

Kosten ohne 20 € Einzelmitglieder
Verpflegung: 25 € Nichtmitglieder
10 € Schüler, Studierende und
Auszubildende

Mindestteilnehmer: 10 Personen; maximal 30 Personen

Anmeldeschluss: 4. 1. 2018

Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 5. 1. 2018

In Kooperation mit der
Evangelischen Studierendengemeinde Tübingen.

Samstag, 16.6.2018 • 9 – 16.30 Uhr

12

Der liturgische Flow – das heilsam Entlastende gesungener Gottesdienste Gemeinsamer Seminartag für Kirchenmusiker/innen und Pfarrer/innen

Teilabschnitte aus dem Predigtgottesdienst, der Messe und dem Stundengebet im Wechselspiel von Gemeinde, Chor und Liturg/in ausprobieren, unterschiedliche Chor-Orte im Kirchenraum wahrnehmen, liturgische Übergänge erproben, Musik als Liturgie erfassen, eine Ahnung des idealen Zusammenspiels von Musik und gesprochenem Wort bekommen, liturgische und kantonale Präsenz erleben und in alledem das Entlastende einer gottesdienstlichen Ordnung empfinden. Unterstützt wird der Studientag durch einen versierten Chor. Herzliche Einladung zu einem Tag sorgfältiger Detailarbeit am Gottesdienst!



Rainer Johannes Homburg, geboren 1966 in Gelsenkirchen, studierte in Köln und Detmold Kirchenmusik, Dirigieren, Orgel, Philosophie und Musikwissenschaften. 18 Jahre war er Landeskantor in Lippe und Leiter der Kirchenmusik an St. Marien in Lemgo. Im Jahr 2010 wurde er zum künstlerischen Leiter der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben berufen. Seither nahm er vier CDs auf, leitete rund 350 Konzerte bzw. Musik in Gottesdiensten, bereiste mit dem Chor Deutschland, Dänemark, Spanien und die USA.



Bernhard Leube arbeitet seit 1996 als Pfarrer beim Amt für Kirchenmusik im Oberkirchenrat. Gleichzeitig wirkt er als Dozent in den Fächern Liturgik, Hymnologie und theologische Grundlagen an der evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen. Außerdem ist er in der Ausbildung von Vikaren und in der Pfarrerfortbildung tätig. 2006 wurde Leube zum Professor der Tübinger Hochschule ernannt. Er ist Mitglied der Liturgischen Konferenz der EKD und arbeitet dort im Musikausschuss mit.

Matthias Hanke studierte Kirchenmusik in Bayreuth und München. Von 1995 bis 2016 war er Bezirkskantor im Kirchenbezirk Böblingen und Gemeindegantor an der Martinskirche Sindelfingen. Langjährige Erfahrung als Leiter von Sing- und Musizierfreizeiten sowie Workshops für Bläser, Chor und Band. Seit 2016 Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.



Leitung:	Prof. Bernhard Leube (Stuttgart) LKMD Matthias Hanke (Stuttgart) KMD Rainer J. Homburg (Stuttgart)
Ort:	Hospitalhof und Hospitalkirche Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
Kosten ohne Verpflegung:	50 € Einzelmitglieder 60 € Nichtmitglieder 10 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Auszubildende
Mindestteilnehmer:	10 Personen; maximal 20 Personen
Anmeldeschluss:	14.3.2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 17.5.2018	

In Kooperation mit dem Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung im Prüfungsamt Pfarrdienst im Ev. Oberkirchenrat.

Pfarrer/innen melden sich bitte über den Dienstweg beim Ev. Oberkirchenrat an.

Montag, 22. 10. 2018 • 9.30 – 17 Uhr

13

Liedereinführung im Gottesdienst Gemeinsames Tagesseminar für Pfarrer/innen und nebenamtliche Organistinnen und Organisten

Mit der neuen Perikopenordnung kommt am 1. Advent 2018 auch die neue Ordnung der Wochenlieder. Einige der zukünftigen Wochenlieder werden für die Gemeinden neu sein. Welche Möglichkeiten gibt es, sie einzuführen? Der Seminartag bietet praktische Anleitung für das Ansingen und Einführen im Gottesdienst.

Themen sind: Einsatz geben, Takt schlagen und halten, Sicherheit mit der Stimme und im Auftreten gewinnen. Es werden auch Wege gezeigt, wie man sich Informationen über die Lieder beschaffen kann.

Alle Teilnehmenden mögen bitte für den Seminartag ein Lied aus der neuen Wochenliedordnung vorbereiten, das sie in der Gruppe einführen möchten.



Bernhard Leube arbeitet seit 1996 als Pfarrer beim Amt für Kirchenmusik im Oberkirchenrat. Gleichzeitig wirkt er als Dozent in den Fächern Liturgik, Hymnologie und theologische Grundlagen an der evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen. Außerdem ist er in der Ausbildung von Vikaren und in der Pfarrerfortbildung tätig. 2006 wurde Leube zum Professor der Tübinger Hochschule ernannt. Er ist Mitglied der Liturgischen Konferenz der EKD und arbeitet dort im Musikausschuss mit.



Eva-Magdalena Ammer war ab 1993 Bezirkskantorin in Weikersheim, seit 2009 in Nagold. Berufsbegleitende Ausbildungen „Populärmusik im kirchlichen Bereich“ und „Musikerziehung in Gemeinde und Gesellschaft“. Konzerttätigkeit als Sängerin, vielfältige Unterrichts- und Seminararbeit (Schwerpunkte Singen mit Kindern, Gemeindesingen, Stimmbildung, Musik und Bewegung).

Leitung:	Prof. Bernhard Leube (Stuttgart) KMD Eva-Magdalena Ammer (Nagold)
Ort:	Nazariuskirche, Kirchhackerstr. 12, 70437 Stuttgart-Zahrenhausen
Kosten ohne Verpflegung:	28 € Einzelmitglieder 38 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Auszubildende
Mindestteilnehmer:	10 Personen; maximal 15 Personen
Anmeldeschluss:	20. 9. 2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	21. 9. 2018

In Kooperation mit dem Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung im Prüfungsamt Pfarrdienst im Ev. Oberkirchenrat.

Pfarrer/innen melden sich bitte über den Dienstweg beim Ev. Oberkirchenrat an.



Montag – Freitag • 28. 5. – 1. 6. 2018

14

Orgelreise durch Deutschland: Vom Neckarstrand zur Waterkant



Die alte Hansestadt Stade an der Unterelbe mit ihren weltberühmten Organen ist das Ziel dieser besonderen Orgelreise. Wir machen aber schon den Weg zum Ziel und nehmen uns drei Tage Zeit, um einige der herausragenden Organen auf dem Weg erleben zu können. Auf der Rückfahrt machen wir eine Orgelpause im Harz. Wir gewinnen dadurch eine umfassende Sicht auf verschiedene Orgellandschaften, nehmen Querverbindungen zwischen den Orgelbauschulen wahr und lernen einige der kostbarsten Instrumente Deutschlands kennen, es sind Instrumente von Weltrang.

So ist die Reise geplant:



Montag: Bad Wimpfen (J. A. Ehrlich, Wachbach bei Mergentheim 1748, II/P 23), Kloster Ebrach (2 Chororgeln von Johann Christian Köhler, Frankfurt 1753 und 1760, I/P 13, II/P 21) Lahm im Itzgrund (sog. Bach-Organ, J. H. Herbst, Halberstadt 1732, II/P 29). Übernachtung im Landhotel Klostermühle im Werratal bei Hildburghausen.

Dienstag: Eisenberg (Donat, Leipzig 1681, Trost, Altenburg 1733), Brandenburg an der Havel, Dom (Joachim Wagner, Berlin 1725, II/P 33), Tangermünde (Scherer, Hamburg 1624, III/P 32), Übernachtung Tangermünde.

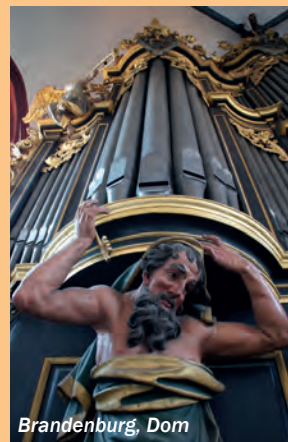
Mittwoch: Trebel (Stein, Lüneburg 1777, ganz original, mitteldeutsch, II/P 19), Stade, St. Cosmae (Huß/Schnitger, Stade 1675, III/P 42) und St. Wilhadi (Erasmus Bielfeldt, Stade 1736, III/P 41). 2 Übernachtungen Stade.

Donnerstag: Neuenkirchen (Donat, Leipzig 1662, Wilhelm 1836, II/P 18), Lüdingworth (Antonius Wilde 1599, Arp Schnitger 1682, III/P 34 – die Orgel mit dem größten geschlossenen Renaissance-Bestand Deutschlands), Altenbruch (Klappmeyer,

Glückstadt 1730, Fritsche 1649, Mahn 1577, III/P 35). Dünenheide- und Deichspaziergang bei Cuxhaven.

Freitag: Auf der Rückfahrt 2 Organen im Harz: Abbenrode (Contius, Halberstadt 1708, I/P 15), Grauhof (Treatmann, Magdeburg 1737, III/P 42).

Änderungen vorbehalten.



Brandenburg, Dom

Leitung:	KMD Hans-Eugen Ekert (Stuttgart) KMD Stefan Lust (Münsingen)
Abfahrt:	8.30 Uhr, Busspur Jägerstraße, Stuttgart
Rückkehr:	ca. 21 Uhr, Busspur Jägerstraße, Stuttgart
Unterkunft:	Landhotel Klostermühle Trostdäter Dorfstr. 2, 98646 Reurieth Hotel Alte Brauerei Lange Str. 34, 39590 Tangermünde Hotel am Holzhafen Salztorcontrescarpe 8, 21680 Stade
Kosten:	605 € Einzelmitglieder 645 € Nichtmitglieder 93 € EZ-Zuschlag 40 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Auszubildende

In den Kosten enthalten sind die Fahrt im Reisebus (Komfort-Class***), 4 Übernachtungen mit Halbpension, 4 Lunchpakete, Reiseleitung, Orgelführungen, Eintrittsgelder zu den Orgelbesichtigungen sowie Begleitheft mit Bildern und Informationen zu allen besuchten Organen.

Mindestteilnehmer:	25 Personen; maximal 35 Personen
Anmeldeschluss:	26. 2. 2018

Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 26. 4. 2018

Mittwoch – Samstag • 6. – 9.6.2018

15

Sing- und Wandertage im Oberen Donautal „Durch Feld und Wald zu schweifen, mein Liedchen wegzupfeifen, so geht's von Ort zu Ort!“ ...

Wer in einer Singwoche die Zeit zum Wandern vermisst und wer in einer Wanderwoche den Ausgleich zur Bewegung im gemeinsamen Singen sucht, findet beides bei dieser neuen Freizeit:

Die eine Hälfte des Tages wird im Tagungshaus gesungen. Je nach Besetzung stehen Kanons, mehrstimmige (Volks-) Liedsätze, Vertonungen von Gedichten, Bearbeitungen bekannter Melodien und Sprechstücke quer durch die Themenkreise, Stilrichtungen und Jahrhunderte auf dem Programm – eine bunte Mischung aus altbekannten und neuen weltlichen und geistlichen Liedern. Ein lockeres Einsingen mit Körper-, Atem- und Stimmübungen bringt den ganzen Körper und die Stimme in Schwung.

Die andere Tageshälfte wandern wir frei nach Goethe im Donautal-Frühsummer „von Ort zu Ort“, widmen uns Kultur und Natur und lassen uns zum Singen nieder, wo es uns gefällt. Mitzubringen sind nur: Ihre Stimme, die Lust zum Singen sowie Ausdauer für Wanderungen zwischen 4 bis 8 km (mit Auf- und Abstiegen zu den Felsen im Donautal!) – auf Naturpfaden bei Sonne und Wolken.



Beuron, Spaltfelsen

Ulrike Bantleon-Bader hat Agrarbiologie in Stuttgart-Hohenheim und Kirchenmusik in Esslingen studiert. Seit 1994 ist sie als Kirchenmusikerin in Welzheim tätig. Zusatzausbildungen für Kinderchorleitung und Popularmusik, Kurse in chorischer Stimmbildung und langjährige Erfahrungen als Chorsängerin und Hornistin in einem Laienorchester ergänzen und bereichern ihre vielfältige Arbeit mit singfreudigen Menschen vom Kindergartenkind bis zum Seniorenalter.



Leitung:	Ulrike Bantleon-Bader (Welzheim)
Ort:	Haus Maria Trost Edith-Stein-Weg 1, 88631 Beuron
Beginn:	11 Uhr
Ende:	nach einem „Werkstatt-Konzert“ (Beginn: 15 Uhr)
Kosten:	255 € Einzelmitglieder 275 € Nichtmitglieder 12 € Einzelzimmer-Zuschlag
Mindestteilnehmer:	15 Personen; maximal 25 Personen
Anmeldeschluss:	9.3.2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	4.5.2018

Montag – Mittwoch • 30. 7. – 8. 8. 2018

16

Sing- und Musizierfreizeit für Erwachsene mit Kindern und Jugendlichen



Engeladen sind Familien in jeder Zusammensetzung, Großeltern mit Enkeln, Paten mit ihren Patenkindern u.a.

Die Freizeit unter der Leitung von Eva-Magdalena und Peter Ammer und Matthias Hanke mit ihrem Team bietet eine breite Palette an Musik: Die Teilnehmer musizieren im Chor, Jugendchor, und Kinderchor, je nach Besetzung auch im Streichorchester, Flötenensemble, in der Band und im Posaunenchor. Diese Ensembles gestalten am Sonntag einen Gottesdienst, am Montag führen die Kinder ein Singspiel auf. Daneben bietet diese traditionsreiche und generationenübergreifende Freizeit eine bunte Mischung aus fröhlichem Beisammensein, Besinnung, Spiel und Spaß.



Leitung:	KMD Eva-Magdalena und KMD Peter Ammer (Nagold) LKMD Matthias Hanke (Stuttgart) mit Mitarbeiterteam
Ort:	Kloster Roggenburg Klosterstr. 3, 89297 Roggenburg
Beginn:	17 Uhr
Ende:	nach dem Frühstück
Kosten:	Kinder unter 3 Jahren frei 337 € Kinder 3 – 9 Jahre 364 € Kinder 10 – 13 Jahre 445 € Kinder 14 – 17 Jahre, Schüler und Studierende 490 € Erwachsene 108 € EZ-Zuschlag 30 € Ermäßigung für Mitglieder
Mindestteilnehmer:	50 Personen
Anmeldeschluss:	29. 5. 2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	28. 6. 2018

Montag – Freitag • 10. – 14. 9. 2018

17

Singfreizeit für Ältere Singen • Bewegen • Begegnen

Wenn Sie gerne singen, vielleicht sogar in einem Chor singen oder früher gesungen haben, dann bietet Ihnen diese Freizeit eine schöne Möglichkeit des gemeinsamen Chorsingens. In entspannter Atmosphäre und mit viel Freude werden wir ansprechende Chorwerke einstudieren. In der durch die Chorprobe angelegten „Stimm“-ung erleben wir Gemeinschaft und können die besondere Atmosphäre des Stifts Urach genießen.

Der Tanzpädagoge Georg Kazmaier wird außerdem die Elemente Bewegung und Kirchenlied verbinden sowie zu Tänzen aus der bunten Vielfalt der Folklore einladen.



Leitung:	Chris Kunstmann (Esslingen) Kantorin Gabi Riegel (Esslingen)
Ort:	Stift Urach Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Beginn:	14.30 Uhr
Ende:	nach dem Frühstück
Kosten:	330 € Einzelmitglieder 360 € Nichtmitglieder 33 € EZ-Zuschlag
Mindestteilnehmer:	30 Personen; maximal 50 Personen
Anmeldeschluss:	6. 6. 2018
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	9. 8. 2018

I. Amt für Kirchenmusik

Montag, 23. 4. 2018 • 9.30 – 17 Uhr

Konvent der Bezirkskantorinnen und Bezirkskantoren sowie Kolloquium der Pfarrerrinnen und Pfarrer für Kirchenmusik

Leitung: LKMD Matthias Hanke (Stuttgart)
Pfarrer Prof. Bernhard Leube (Stuttgart)

Ort: Ev. Oberkirchenrat Stuttgart
Gänsheidestr. 4, 70184 Stuttgart

Eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular wird vom Amt für Kirchenmusik rechtzeitig zugesandt.

II. Bezirkskantorat

Dienstag, 19. 6. 2018 • 9.30 – 13 Uhr

Audition für professionelle Sängerinnen und Sänger

Wenn Sie auf der Suche nach passenden Solistinnen und Solisten für die kommende Konzertsaison sind, bietet sich in Rottweil eine hervorragende Möglichkeit, sich umzuhören: Professionelle Sängerinnen und Sänger präsentieren sich mit einem Gesangsvortrag entlang der wesentlichen Epochen.

Sängerinnen und Sänger können sich ab Januar 2018 anmelden und bekommen bis Mitte des II. Quartals eine Rückmeldung.

Ort: Ev. Gemeindehaus
Johanniterstr. 30, 78628 Rottweil

Kosten: keine

Anmeldung bei Kantor Steffen Mark Schwarz
Schwarzwaldstr. 19, 72458 Albstadt
kantorat@ev-kirche-ebingen.de

III. Evangelische Jugend in Stuttgart

Montag – Montag • 30. 7. – 6. 8. 2018

Musikwoche für junge Leute ab 14 Jahren

Referenten: Hans Holzwarth (Blechbläserensemble), Christina Rabsch-Dörr (Blockflöten, Chor- und Einzelstimmführung), N.N. (Querflöten/Holzbläser), Jochen Ferber (Kammermusik), Reinhard Ziegler (Streicherensemble), KMD Immanuel Rößler (Chorsingen)

Ort: Kloster Lorch

Kosten: 280 € / erm. 260 € für Ü/VP

Anmeldeschluss: 30. 5. 2018

Informationen bei Hans Holzwarth, hans.holzwarth@gmx.de und unter www.ejus-online.de/arbeitsbereiche/musik/musikwoche.html.

IV. bibliorama das bibelmuseum stuttgart

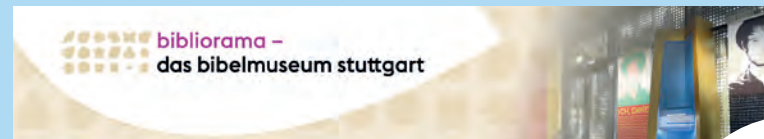
Psalmen in Fülle

Ihr Chorausflug 2018?!

„Psalmen in Fülle“ lautet der Titel einer Sonderausstellung im „bibliorama – das bibelmuseum stuttgart“. Vom 4. 5. 2018 bis 11. 11. 2018 laden wir Chöre jeden Alters ein, das „bibliorama“ und die Sonderausstellung zu besuchen.

Informativ, assoziativ und aktiv können Sie die Vielfalt und Tiefgründigkeit der Psalmen lesen, hören, erfahren und singen. Freie Terminwahl möglich. Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung: bibliorama, Büchsenstr. 37, 70174 Stuttgart, Tel. (07 11) 718 12 74 (Claudia Koch), info@bibelmuseum-stuttgart.de.



V. Stift Urach

Freitag – Sonntag • 13. – 15. 7. 2018

Singen durch die Jahrhunderte

Wollen Sie nach Herzenslust singen und dabei historische Räume und sich selbst im Sound der Jahrhunderte zum Klingen bringen? Das poetische Ambiente des Uracher Stiftes, ob unter der Linde im Stiftsinnenhof, in der Amanduskirche, aber auch klangvolle Orte in Urach laden ein, singend zu verweilen und sich, den Ort und den Moment in Einklang zu empfinden. Gesungen wird alles, was Spaß macht und die Seele beflügelt: Archaisches, Klassisches, Romantisches, Swingiges, Mitreißendes, Chorsätze, Unterhaltungs-Kanons, heitere Quodlibets, Volks- und Abendlieder, gregorianischer Liturgiegesang oder auch bekannte Spirituals und Gospelsongs. Einfach singen durch die Jahrhunderte.

Leitung:	LKMD Matthias Hanke (Stuttgart) Pfarrerin Dr. Andrea Morgenstern (Blaubeuren)
Ort:	Stift Urach Bismarckstr. 12, 72547 Bad Urach
Beginn • Ende:	18 Uhr • 13 Uhr (nach dem Mittagessen)
Tagungsbeitrag:	33 € zzgl. Verpflegung und Unterkunft (VP im EZ: 161,40 €; VP im DZ 144,80 €)



Das Stift Urach ist das Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.
Weitere Veranstaltungen, Information und Anmeldung:
Stift Urach, Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach, Tel. (0 71 25) 94 99-0, info@stifturach.de, www.stifturach.de

VI. musikplus | Populärmusik im EJW

Sonntag, 4. 2. 2018 • 10 – 19.30 Uhr

Chortag 2018 Friedenskirche Ludwigsburg

Sonntag, 11. 3. 2018 • 10 – 19.30 Uhr

Chortag 2018 Pauluskirche Ulm

Dieser inzwischen fast legendäre Chortag ist für viele längst zur Tradition geworden und doch gibt es jedes Jahr auch viele neue Gesichter zu entdecken. Man trifft sich, tauscht sich aus und genießt diese besondere Gelegenheit, einmal im Jahr einen Tag lang mit vielen hundert Stimmen in einem außergewöhnlichen Chor zu singen! Ein fulminanter Auftakt in jedes Chorjahr!

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr werden Stücke aus der aktuellen Chormappe geprobt und bei der öffentlichen Schlussveranstaltung mit Live-Band, LAKI-PopChor und Solisten aufgeführt.

Leitung:	KMD Hans-Martin Sauter
Mitarbeit:	Hans-Joachim Eißler und Band
Teilnahmegebühr:	Ludwigsburg 14 € / Person Ulm 11 € / Person

Kursreihe • März – Oktober 2018

D-Pop – Piano

Liedbegleitung im Gottesdienst

Mit dieser 10-teiligen Kursreihe werden Klavierspieler/innen angesprochen, die sich in Gottesdienst und Gemeinde einbringen und ihre Fähigkeiten bei der Liedbegleitung und beim Instrumentalspiel ausbauen wollen. Die Teilnehmer bekommen über viele Wochen neben hilfreichen Impulsen und konkreten Aufgaben vor allem auch wertvolles konstruktives Feedback – das ist der große „Mehrwert“ dieses Kurses.

Referent:	Ralf Schuon
Ort:	EJW, Haerberlinstr. 1 – 3 70563 Stuttgart-Vaihingen
Kosten:	398 € für den gesamten Kurs mit 10 Terminen

Kursreihe • März – Oktober 2018

D-Pop – Gitarre **Liedbegleitung im Gottesdienst**

Der D-Kurs richtet sich an Gitarristinnen und Gitarristen, die bereits einige Erfahrung am Instrument haben und diese vertiefen wollen. Es werden die notwendigen praktischen und theoretischen Fähigkeiten für die nebenberufliche Arbeit als Musiker/in in einer Gemeinde vermittelt.

Referent:	Heiko Koeneter
Ort:	EJW, Haerberlinstr. 1 – 3, 70563 Stuttgart
Kosten:	398 € für den gesamten Kurs mit 10 Terminen

13. – 15. 4. • 8. – 10. 6. • 19. – 21. 10. 2018

Chorleitungsseminar Gospel/Pop **... damit Chorleitung Spaß macht!**

Anfänger, Fortgeschrittene, Erfahrene – Newcomer, Ideensuchende, alte Hasen – alle können voneinander profitieren und den eigenen Horizont erweitern in Gospel-/Pop-Chorleitung! Drei Wochenenden voll bepackt mit Tipps, Grundlagen und praktischen Übungen, um deinen Chor stilsicher anleiten zu können. Es wird in Kleingruppen und in der Gesamtgruppe gearbeitet.

Dirigat, Probenarbeit, Stimmbildung, Musiktheorie und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Referenten:	KMD Hans-Martin Sauter und Team
Ort:	Haus der Musik und Begegnung Marktstr. 14, 74585 Rot am See
Kosten:	200 € pro Wochenende

Samstag, 21. 7. 2018 • 10 – 16.30 Uhr

Kinderchorseminar

Wie starte ich mit einem Kinderchor? Welche Literatur gibt es? Wie gehe ich an eine Musical-Aufführung heran? Welche Technik kommt zum Einsatz? Für alle, die bereits in der Kinderchorarbeit stecken, aber auch für die, die sich für diese Arbeit begeistern lassen wollen, ist dieses Seminar genau richtig.



Referent:	Markus Püngel
Ort:	EJW, Haerberlinstr. 1 – 3, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Kosten:	40 € (erm. 34 €)



musikplus 
popularmusik im **ejw** 

Weitere Fortbildungen in den Bereichen Chor • Band
• Gitarre, detaillierte Infos sowie Anmeldung bei
musikplus | Popularmusik im EJW, Haerberlinstr. 1 – 3,
70563 Stuttgart-Vaihingen, Tel. (07 11) 97 81-450,
musikplus@ejwue.de, www.musikplus.de

Kursreihe • September/Oktober 2018 • mittwochabends

Musiklehre für alle

Eine musiktheoretische Rundumversorgung

Viele musikalisch Aktive – ob in Band, Chor, Bläserensemble oder allein – haben sich noch nie konsequent mit wichtigen Grundlagen der Musik beschäftigt. Sie würden gerne Noten lesen oder gehörte Melodien sicher zuordnen können, halten sich für „rhythmisch nicht so begabt“ oder tun sich mit der Kommunikation unter Mitstreitern schwer. Diese Seminarreihe beschäftigt sich vor allem mit der Notenschreibweise, Harmonie- und Rhythmiklehre und Gehörbildung. Für ein gutes Musizieren eine äußerst Gewinn bringende Sache.

Referenten:	Ralf Schuon
Ort:	EJW, Haerberlinstr. 1 – 3 70563 Stuttgart-Vaihingen
Kosten:	76 € (erm. 60 €) für den gesamten Kurs mit 4 Abenden



Musikteam-Coaching

Musikteam-Coaching ist ein gemeinsames Fortbildungsangebot von Landeskirche und Jugendwerk, das das gemeinsame Singen von neuen Liedern im Gottesdienst fördert und in der Populärmusik engagierte Ehrenamtliche unterstützt. Es richtet sich im Besonderen an Sing- & Musikteams, die im Gottesdienst das gemeinsame Singen begleiten und anleiten.

Die ersten Erfahrungen bestätigen: Ein solches Angebot tut unseren Gemeinden gut. Wann dürfen wir Ihrer Gemeinde etwas Gutes tun? Laden Sie uns ein!

Weitere Informationen bei Pfarrer Michl Krimmer, Projektleitung Musikteam-Coaching, michl.krimmer@ejwue.de oder auf www.musikteamcoaching.de.

Ein Bereich von **musikplus** 
populärmusik im **ejw** 

VII. Kloster Kirchberg

Mittwoch – Sonntag • 3. – 7. 1. 2018

Europa singt von Christi Geburt Weihnachtliche Chortage 2018

In den Ländern Europas wird das Weihnachtsfest auf je eigene Weise begangen – auch musikalisch. Eine bunte Vielfalt an Liedern und Chorkompositionen aus verschiedenen Regionen und Epochen soll vorgestellt und miteinander erarbeitet werden. Kirchenmusikdirektor Jörg Michael Sander und die Gesangspädagogin Petra Dieterle werden Sie durch die Chor-tage begleiten.

Leitung:	KMD Jörg Michael Sander (Freudenstadt) Petra Dieterle (Alpirsbach)
Ort:	Kloster Kirchberg, 72712 Sulz am Neckar
Beginn:	15 Uhr
Tagungsbeitrag:	110 € inkl. Noten zzgl. Unterkunft und Verpflegung
Konzert:	6. 1. 2018, 17 Uhr, Stadtkirche Sulz

Donnerstag – Sonntag • 31. 5. – 3. 6. 2018

Gospelsingen – Gemeinschaft im Groove Eintauchen in die lebendige Ausdruckswelt und ganz eigene Spiritualität der Gospelmusik

Ein geladen sind Menschen jeden Alters, die bereits mit Gospelsingen vertraut sind, aber auch solche, die erste Erfahrungen mit der Gospelmusik machen möchten. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Während der Tage entsteht durch das gemeinsame Singen und durch das Miteinander eine vertrauensvolle Gemeinschaft. Als Höhepunkt münden die Tage in ein mitreißendes Konzert, das am Sonntagnachmittag stattfindet.

Leitung:	KMD Sönke Wittnebel (Friedrichshafen)
Ort:	Kloster Kirchberg, 72712 Sulz am Neckar
Beginn:	16 Uhr
Tagungsbeitrag:	100 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung
Konzert:	3. 6. 2018, 16 Uhr, Kloster Kirchberg

Berneuchener Haus Kloster Kirchberg

Das Kloster Kirchberg ist das Geistliche Zentrum der evangelischen Berneuchener Gemeinschaften sowie ein Tagungs- und Einkehrhaus.

Weitere Veranstaltungen, Information und Anmeldung:
Berneuchener Haus Kloster Kirchberg, 72172 Sulz,
Tel. (0 74 54) 88 30, empfang@klosterkirchberg.de,
www.klosterkirchberg.de

Dienstag – Donnerstag • 19. – 21. 6. 2018

Lasst in eurer Mitte Psalmen ertönen, Hymnen und geistliche Lieder. (Eph 5,19) Psalmensingen

Seit den Anfängen des Christentums werden im Gottesdienst und zur persönlichen Frömmigkeit Psalmen gesungen. In diesem Seminar werden verschiedene Formen der Psalmodie vorgestellt (antiphonal, responsorial, indirectum), und ihre unterschiedlichen Funktionen und musikalischen Umsetzungen reflektiert. Daneben soll dieses Seminar auch als eine kleine Kantorenschule dienen, um die Teilnehmer dazu zu befähigen, für sich oder vor anderen Psalmen zu singen. In den Tagzeiten gebeten und in der Werktagmesse kann das Gelernte gleich umgesetzt und eingeübt werden, zudem wird mit den erarbeiteten Gesängen am Mittwochabend eine Vigil gefeiert.

David Bosch studierte Kirchenmusik (B) sowie Gregorianik, Musikwissenschaft und Geschichte. Seit 2013 ist er Kantor im Berneuchener Haus Kloster Kirchberg.

Leitung:	Kantor David Bosch
Ort:	Kloster Kirchberg, 72712 Sulz am Neckar
Tagungsbeitrag:	40 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freitag – Sonntag • 14. – 16.9.2018

Mystischer Sound – oder erklingendes Wort? Praxiswochenende Gregorianischer Choral



Der Gregorianische Choral scheint wieder in Mode gekommen zu sein – aber als was? Steht er für romantische Rückbesinnungen auf vermeintlich „gute alte Zeiten“? Ist er ein willkommenes „Schaubad für die Seele“ – und kommt er damit dem Bedürfnis vieler Menschen nach einem „Sound-Sedativ“ entgegen? Oder ist er eine Herausforderung für unsere Glaubenskultur – erklingendes Wort der Heiligen Schrift, manchmal höchst subjektiv, ja fast provokativ vertont? Schließen sich diese Dinge aus?



Das Wochenende weist einen Weg des Verstehens: Der Gregorianische Choral wird erfahrbar als ein roter Faden europäischer Musikgeschichte – die Geschichte seiner Entwicklung und seiner Quellen, die uns Zeugnis geben von einer höchst lebendigen Tradition, die auch heute noch Menschen faszinieren und herausfordern kann. Als vorkonfessionelles Repertoire eignet sich der Gregorianische Choral bestens für einen kirchenmusikalisch-ökumenischen Brückenbau.

Angesprochen sind alle, die sich für den Gregorianischen Choral in Theorie und Praxis (Singen) interessieren. Inhaltliche Impulse, Arbeitsgruppen und viel Praxis wechseln einander ab.

Leitung:	Prof. Dr. Stefan Klöckner Kantor David Bosch
Ort:	Kloster Kirchberg, 72712 Sulz am Neckar
Tagungsbeitrag:	140 €, für Studierende 80 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

VIII. Landesakademie Ochsenhausen

Freitag – Sonntag • 2. – 4.3.2018

Lebendiger Kinderchor I Anregungen und Ideen für eine phantasievolle Arbeit im Kinderchor (Basis)

Von der Probenvorbereitung zur Liedauswahl, von der Liedeinstudierung zum Dirigat, von der Stimmbildung für Kinder zur Probengestaltung – dieser Kurs vermittelt neue Ideen, phantasievolle Anregungen und grundlegende Kenntnisse für die Arbeit im Kinderchor. Eine Probenmethodik, die Ziele klar vor Augen hat, jedoch auch den situativen Spaß nicht zu kurz kommen lässt, bildet die unverzichtbare Grundlage einer jeden Chorprobe. Wir lernen die Grenzen und Möglichkeiten der Kinderstimme kennen, arbeiten mit unserer eigenen Stimme und schärfen unsere Hörgewohnheiten. Bewegung als integrativer Teil nicht nur der Probenarbeit, sondern auch zur Unterstützung stimmlicher und musikalischer Prozesse wird anhand vieler Beispiele umgesetzt.

Leitung:	Barbara Comes (Ochsenhausen) Hans de Gilde (Ulm)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen
Beginn • Ende:	18 Uhr • 13 Uhr
Tagungsbeitrag:	150 € 190 €
Teilnehmer:	maximal 20 Personen

Freitag – Sonntag • 23. – 25.11.2018

Lebendiger Kinderchor II Anregungen und Ideen für eine phantasievolle Arbeit im Kinderchor (Aufbau)

Leitung:	Hans de Gilde (Ulm) Barbara Comes (Ochsenhausen)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen
Beginn • Ende:	18 Uhr • 13 Uhr
Tagungsbeitrag:	150 € 190 €
Teilnehmer:	maximal 20 Personen

Donnerstag, 19. 4. 2018 • 9 – 17 Uhr

Dirigieren im Kinderchor (Grundkurs) **Mit der Sprache der Hände zum Klang**

Zunächst werden die für das Dirigieren wesentlichen Voraussetzungen wie Haltung, Körpergefühl und Atem bewusst gemacht und bereitgestellt. In einem zweiten Schritt werden Grundübungen zu Dirigierbewegungen vorgestellt, die dann Schritt für Schritt in ein Zeitmaß überführt werden, um dann mit Metrum und Rhythmus kombiniert zu werden. Den Abschluss bildet die Anwendung der Bewegung auf verschiedene Taktarten. All dies wird anhand spezifischer Literatur für den Kinderchor vorgestellt und ausprobiert und für den Einsatz im Chor trainiert.

Leitung:	Barbara Comes (Ochsenhausen)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen
Tagungsbeitrag:	70 € (Tagesseminar, inkl. Verpflegung)
Teilnehmer:	maximal 20 Personen

Dienstag, 12. 6. 2018 • 9 – 17 Uhr

Dirigieren im Kinderchor (Aufbaukurs) **Mit der Sprache der Hände zum Klang**

Leitung:	Barbara Comes (Ochsenhausen)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen
Tagungsbeitrag:	70 € (Tagesseminar, inkl. Verpflegung)
Teilnehmer:	maximal 20 Personen



Weitere Fortbildungen u. a. zum gemeinsamen Musizieren und Singen mit Kindern und Jugendlichen sowie Anmeldung bei der Landesakademie Ochsenhausen, Schloßbezirk 7, 88416 Ochsenhausen, Tel. (0 73 52) 91 10-0, sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de

Montag – Freitag • 16. – 20. 7. 2018

Singen ein Leben lang! **Eine Wohlfühlwoche mit Chormusik für Menschen im dritten Lebensabschnitt**

Singen im Chor ist mehr als Freizeitgestaltung! Singen im Chor verbindet Menschen, Singen ist belebend und erfüllend.

Im Mittelpunkt der Woche steht gemeinsames Chorsingen, abends vor allem auch in der Form eines offenen, geselligen Singens

Leitung:	N. N. Annette Rinderknecht-Herrmann (Biberach) Barbara Comes (Ochsenhausen)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen
Beginn • Ende:	15 Uhr • 19 Uhr
Gebühren:	370 € (Einzelzimmer auf Anfrage mit Preisaufschlag)
Teilnehmer:	maximal 40 Personen



Singfreizeit für Ältere 2016, Stift Urach

Freitag – Sonntag • 7. – 9. 12. 2018

Seht, die erste Kerze brennt!

Ein offenes Sing- und Musizierwochenende für Familien im Kloster Ochsenhausen



Gerade im Advent, wenn es draußen kälter wird und die zweite Kerze am Adventskranz angezündet wird, ist das Singen und Musizieren im Familienkreis besonders stimmungsvoll. Zu diesem Wochenende im Kloster Ochsenhausen sind alle Generationen eingeladen: groß und klein, alt und jung, Großeltern, Eltern, Kinder und Nachbarn. Wir singen alte und moderne Advents- und Weihnachtslieder, Bekanntes und Unbekanntes, in verschiedenen Sprachen und aus vielen Kulturkreisen.

Wer ein Instrument spielt, darf es selbstverständlich mitbringen und kommt auch damit nach Möglichkeit im Ensemble zum Einsatz. Den musikalischen Abschluss bildet das Abschlusskonzert am 9. 12. 2018, 11 Uhr, im historischen Bibliothekssaal der Landesakademie Ochsenhausen.

Leitung:	Barbara Comes (Ochsenhausen) Franziska de Gilde (Frankfurt/Main)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen
Beginn • Ende:	18 Uhr • 13 Uhr
Tagungsbeitrag:	90 € 130 € (ab dem 3. Kind: 70 €)
Teilnehmer:	maximal 50 Personen

IX.

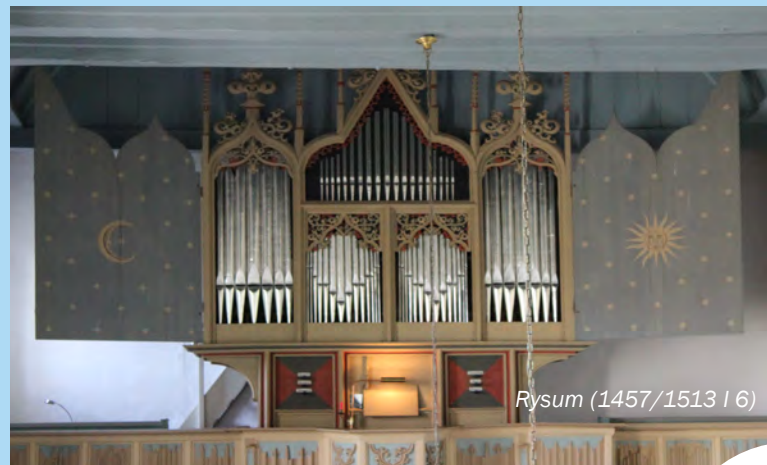
Dienstag – Sonntag • 28.8. – 2.9.2018

Orgelradreise „Rund um den Dollart“ – Grenzüberschreitungen –

Das heute durch die deutsch-niederländische Grenze geteilte Land um den Dollart – die Meeresbucht, wo die Ems in die Nordsee mündet – ist eine kulturelle Einheit. Das zeigt sich auch in der Orgellandschaft zu beiden Seiten des Dollart. Mit dem Rad wollen wir diese Gemeinsamkeiten entdecken. Die Halbinsel Krummhörn hat eine einmalige Dichte an historischen Orgeln, darunter die älteste Orgel nördlich der Alpen. Einen Abstecher nach Norden, Osteel und Marienhafte wird es sicher geben, auch soll das Organeum in Weener besucht werden. Drüben in den noch radlerfreundlicheren Niederlanden besuchen wir die malerische Stadt Appingedam mit ihrer bedeutenden Hinsz-Orgel, andere Orgeln, deren Erbauer wir vielleicht schon von Ostfriesland her kennen, werden wir entdecken...



Nähere Informationen erhalten Sie über KMD Hans-Eugen Ekert, Tel. (01 76) 23 14 12 98 und die Website www.HansEugenEkert.de



Rysum (1457/1513 | 6)

X. Evangelische Bildung Kreisbildungswerk Reutlingen

3.2.2018 • 23.6.2018 • 20.10.2018

Singen • Tanzen • Feiern

Ein Angebot für alle, die sich einen Tag Zeit nehmen wollen, um zusammen mit anderen Menschen zu singen und zu tanzen. Wir werden Lieder aus unserem Gesangbuch miteinander – teilweise mehrstimmig – singen und sie in Kreistänzen als „bewegtes Singen“ erleben. Tänze aus dem Bereich des meditativen Tanzens und aus der bunten Vielfalt der Folklore ergänzen den Feier-Tag.

Leitung:	Georg Kazmaier Chris Kunstmann (Esslingen)
Ort:	Stift Urach, 72574 Bad Urach
Beginn • Ende:	9 Uhr • 17 Uhr
Tagungsbeitrag:	36 € / 30 € für einen Tag, einschließlich Mahlzeiten

Freitag – Samstag • 14. – 15.12.2018

Weihnachtsoratorium in Bewegung erleben

Herzliche Einladung an alle, die neugierig sind, mit der „ansteckenden“ Musik des Weihnachtsoratorium von J.S. Bach neue Erfahrungen zu machen. Neben den Tänzen werden wir uns auch mit dem Werk insgesamt beschäftigen und uns verschiedene Interpretationen anhören. Vorkenntnisse sind nicht nötig, dafür Freude, Musik in Bewegung umzusetzen.

Leitung:	Georg Kazmaier Mitarbeit einer Chorleiterin
Ort:	Stift Urach, 72574 Bad Urach
Beginn • Ende:	16 Uhr • 17 Uhr
Tagungsbeitrag:	60 € zzgl. Verpflegung und Unterkunft

Information und Anmeldung bei der
Ev. Bildung Kreisbildungswerk Reutlingen, Georg Kazmaier,
Tel. (0 73 82) 57 56, g. kazmaier@web.de

I. Kirchenmusikalische Zentralbibliothek des Verbandes und der Hochschule in Tübingen

Die Bibliotheken des Verbandes und der Hochschule für Kirchenmusik haben sich 2007 in Tübingen vereinigt zu einer der größten Bibliotheken dieser Art mit über 70.000 Noten, Büchern und Tonträgern, davon allein mehr als 8.000 Orgelmusiknoten; die ältesten Noten stammen aus dem Jahre 1710. Einzelexemplare zu zahlreichen Chor- und Orgelwerken sind hier einsehbar, an Instrumenten anspielbar und können von Verbandsmitgliedern und Mitgliedern der Hochschule für Kirchenmusik kostenlos ausgeliehen werden. Es gibt zudem Bücher zur Kirchenmusik, zur Hymnologie und Liturgik und laufend gehaltene Zeitschriften. Anspielmöglichkeiten sind in fast allen Räumen vorhanden, PCs stehen auf allen Ebenen. Der gesamte Bestand ist unter <http://alephino-sonb-opac.elk-wue.de/alipac.exe> online recherchierbar („Datenbanken“, dann „Hochschule für Kirchenmusik“ oder „Verband“ klicken).

Interessierte informieren sich beim Leiter der Bibliothek Dr. Helmut Völkl oder den Bibliotheksmitarbeitenden über die aktuellen Zugriffsmöglichkeiten: Tel. (0 70 71) 92 59 89, bibliothek@kirchenmusikhochschule.de. Öffnungszeiten normalerweise in den Präsenzzeiten des Sekretariats, Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr (Tel. (0 70 71) 92 59 97) und nach Vereinbarung. Adresse: Gartenstraße 12, 72074 Tübingen.

II. Chornoten-Ausleihbibliothek

Die Chornoten-Ausleihbibliothek mit etwa 200 Titeln in Chorstärke ist im Gebäude des Verbandes in Stuttgart untergebracht. Hier finden Sie Aufführungsmaterial zu Kantaten (z. B. Bach, Buxtehude), Motetten (z. B. Schütz, Pachelbel), Kindermusicals, Sammelbände (z. B. Glory to God, Wo wir dich loben, Sing along - Singt mit!) und vieles mehr. Diese Noten können nur von Verbandsmitgliedern ausgeliehen werden. Der Bestand ist im Mitgliederbereich unserer Homepage recherchierbar: www.kirchenmusik-wuerttemberg.de, in den Mitgliederbereich einloggen, dann auf „Bibliothek“ klicken. Die Bibliothek ist im Regelfall von Montag bis Donnerstag von 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Eine kurze telefonische Besuchs anmeldung ist erforderlich.

Verantwortlich ist Anna Schneider, Tel. (07 11) 237 19 34-12, bibliothek@kirchenmusik-wuerttemberg.de

Teilnahmebedingungen

Reise-/Teilnahmebedingungen des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.

Sehr geehrte Teilnehmer,
die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen, dem Teilnehmer, nachstehend „TN“ abgekürzt, und dem Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V., nachfolgend „VEKW“ abgekürzt, Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart, Tel. (07 11) 237 19 34-10, Fax (07 11) 237 19 34-11, E-Mail: info@kirchenmusik-wuerttemberg.de im Buchungsfall zu Stande kommenden Reisevertrages.

Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.

1. Abschluss des Reisevertrages
- 1.1. Für die Buchung, die telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erfolgt, gilt:
 - a) Mit der Buchung bietet der TN dem VEKW den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an.
 - b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Buchungsbestätigung (Annahmeerklärung) des VEKW zustande, die keiner Form bedarf, mit der Folge, dass auch telefonische Bestätigungen für den Kunden rechtsverbindlich sind. Bei telefonischen Buchungen übermittelt der VEKW eine schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung an den TN. Telefonische Buchungen des TN führen bei entsprechender verbindlicher telefonischer Bestätigung jedoch auch dann zum verbindlichen Vertragsabschluss, wenn die entsprechende schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung dem TN nicht zugeht.
- 1.2. Bei Buchungen, die über das Internet erfolgen, gilt für den Vertragsabschluss:
 - a) Dem TN wird der Ablauf der Onlinebuchung im entsprechenden Internetaufruf des VEKW erläutert. Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Onlinebuchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.
 - b) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen“ bietet der TN dem VEKW den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Dem TN wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
 - c) Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ begründet keinen Anspruch des TN auf das Zustandekommen eines Reisevertrages entsprechend seiner Buchungsaufgaben. Der VEKW ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des TN anzunehmen oder nicht.
 - d) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Buchungsbestätigung des VEKW beim Kunden zu Stande. Zur Erteilung einer schriftlichen Buchungsbestätigung ist der VEKW nicht verpflichtet, wenn die Buchung kürzer als 7 Werktage vor Reisebeginn erfolgt.
- 1.3. Der TN hat für alle Vertragsverpflichtungen von anderen TN, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
- 1.4. Der VEKW weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Verträgen über Reiseleistungen nach § 651a BGB (Pauschalreiseverträge), die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651i BGB (siehe hierzu auch Ziff. 3. dieser Reisebedingungen). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

Teilnahmebedingungen

2. Bezahlung
- 2.1. Nach Vertragsabschluss und nach Aushändigung des Sicherungsscheines gemäß § 651k BGB wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn zur Zahlung fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 5. genannten Grund abgesagt werden kann.
- 2.2. Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein und übersteigt der Reisepreis pro TN € 75,- nicht, so werden Anzahlung und Restzahlung mit Vertragsschluss ohne Aushändigung eines Sicherungsscheines zahlungsfällig.
- 2.3. Leistet der TN die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des TN gegeben ist und der VEKW zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist so gilt:
 - a) Es besteht bis zur vollständigen Bezahlung kein Anspruch auf die Teilnahme bzw. die Erbringung der Reiseleistungen.
 - b) Der VEKW ist berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den TN mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 3. dieser Bedingungen zu belasten.
3. Rücktritt durch den TN vor Reisebeginn
- 3.1. Der TN kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem VEKW unter der in diesen Bedingungen angegebenen Anschrift zu erklären.
- 3.2. Tritt der TN vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert der VEKW den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann der VEKW eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkehrungen und seine Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen.
- 3.3. Der VEKW hat diesen Entschädigungsanspruch pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des TN wie folgt berechnet:

• bis 45 Tage vor Reiseantritt	10%
• vom 44. bis 22. Tag vor Reiseantritt	30%
• vom 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt	50%
• vom 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt	75%
• ab dem 7. Tag und bei Nichtanreise	80%
• am Tage des Reisebeginns und bei Nichtanreise	90%
- 3.4. Dem TN bleibt es in jedem Fall unbenommen, dem VEKW nachzuweisen, dass dieser überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von ihm geforderte Pauschale.
- 3.5. Der VEKW behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit der VEKW nachweist, dass ihm wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. Macht der VEKW einen solchen Anspruch geltend, so ist der VEKW verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung etwa ersparter Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.
- 3.6. Durch die vorstehenden Bestimmungen bleibt das gesetzliche Recht des TN gemäß § 651b BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, unberührt.
- 3.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.
4. Nicht in Anspruch genommene Leistungen
Nimmt der TN einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z.B. wegen vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen), hat

Teilnahmebedingungen

er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. VEKW wird sich um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

5. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl
- 5.1. Der VEKW kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgen der Regelungen zurücktreten:
 - a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Rücktritts durch den VEKW muss deutlich in der konkreten Reiseausschreibung oder, bei einheitlichen Regelungen für alle Reisen oder bestimmte Arten von Reisen, in einem allgemeinen Kataloghinweis oder einer allgemeinen Leistungsbeschreibung angegeben sein.
 - b) Der VEKW hat die Mindestteilnehmerzahl und die spätesten Rücktrittsfrist deutlich in der Buchungsbestätigung anzugeben oder dort auf die entsprechenden Prospektangaben zu verweisen.
 - c) Der VEKW ist verpflichtet, dem TN gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.
 - d) Ein Rücktritt des VEKW später als 4 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig.
- 5.2. Der TN kann bei einer Absage die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise verlangen, wenn der VEKW in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den TN aus seinem Angebot anzubieten. Der TN hat dieses Recht unverzüglich nach der Erklärung über die Absage der Reise durch den VEKW diesem gegenüber geltend zu machen.
- 5.3. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der TN auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.
6. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen
- 6.1. Der VEKW kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der TN ungeachtet einer Abmahnung des VEKW oder seiner – hierzu ausdrücklich bevollmächtigten - Beauftragten (Reiseleiter, Übungsleiter, Heimleiter, Hausverwaltungen) nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.
- 6.2. Kündigt der VEKW, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gut gebrachten Beträge ist.
7. Obliegenheiten des TN, Kündigung
- 7.1. Die sich aus § 651 d Abs. 2 BGB ergebende Verpflichtung zur Mängelanzeige ist bei Reisen mit dem VEKW wie folgt konkretisiert:
 - a) Der TN ist verpflichtet, auftretende Mängel unverzüglich der Vertretung des VEKW anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Über die Person, die Erreichbarkeit und die Kommunikationsdaten der Vertretung des VEKW wird der TN spätestens mit Übersendung der Reiseunterlagen informiert.
 - b) Ist nach den vertraglichen Vereinbarungen eine örtliche Vertretung oder Reiseleitung nicht geschuldet, so ist der TN verpflichtet, Mängel unverzüglich direkt gegenüber dem VEKW unter der vorstehend angegebenen Anschrift anzuzeigen.
 - c) Ansprüche des TN entfallen nur dann nicht, wenn die dem TN obliegende Rüge unverschuldet unterbleibt.
- 7.2. Reiseleiter, Agenturen, Mitarbeiter von Leistungsträgern und sonstige Beauftragte des VEKW sind nicht befugt und vom VEKW nicht bevollmächtigt, Mängel zu bestätigen oder Ansprüche gegen den VEKW anzuerkennen.
- 7.3. Wird die Reise infolge eines Reisemangels erheblich beeinträchtigt, so kann

Teilnahmebedingungen

der TN den Vertrag nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen (§ 651e BGB) kündigen.

8. Beschränkung der Haftung
Die vertragliche Haftung des VEKW für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,
 - a) soweit ein Schaden des TN weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
 - b) soweit der VEKW für einen dem TN entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.
9. Ausschluss von Ansprüchen; Information über Verbraucherstreitbeilegung
- 9.1. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der TN innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise geltend zu machen. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag, einen am Erklärungsort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag oder einen Sonnabend, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Die Geltendmachung kann fristwahrend nur gegenüber dem VEKW unter der nachfolgend angegebenen Anschrift erfolgen. Nach Ablauf der Frist kann der TN Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.
- 9.2. Der VEKW weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass er nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Reisebedingungen für den VEKW verpflichtend würde, informiert der VEKW die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. Der VEKW weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.
10. Rechtswahl und Gerichtsstand; Gültigkeit dieser Reisebedingungen
- 10.1. Für TN, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und dem VEKW die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können den VEKW ausschließlich an dessen Sitz verklagen.
- 10.2. Für Klagen des VEKW gegen TN, bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des VEKW vereinbart.
- 10.3. Diese Reisebedingungen gelten bei Vertragsschluss vor dem 01.07.2018. Für alle Reiseverträge, die nach dem 30.06.2018 geschlossen werden, legt der VEKW neue Reisebedingungen nach dem neuen EU-Pauschalreisegesetz zugrunde (sofern diese wirksam einbezogen werden), die dem Kunden rechtzeitig vor Buchung übermittelt werden; die Regelungen zur Anzahlung, Restzahlung und Stornokosten gem. Ziffern 2.1, 2.2. und 3.1.- 3.5. gelten über den 30.06.18 hinaus entsprechend mit der Maßgabe, dass die Verweise auf das BGB auf die der ab 1.7.2018 geltenden Fassung anzupassen sind. Die Neufassung des BGB war bei Drucklegung noch nicht im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

© Urheberrechtlich geschützt; Noll & Hütten Rechtsanwälte, Stuttgart, München, 2011-2018.

Reiseveranstalter ist: Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.
Vorstand: KMD Peter Ammer (Nagold), KMD David Dehn (Neuenstadt)
Geschäftsführerin Nicole Fadani (Stuttgart)
Vereinsregister Nr.: VR 2313 beim AG Stuttgart • Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart

Geschäftsstelle des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in
Württemberg e.V. und Leihbibliothek für Chornoten
Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart
Geschäftsführerin Nicole Fadani
Tel. (07 11) 237 19 34-10, Fax (07 11) 237 19 34-11
info@kirchenmusik-wuerttemberg.de

Mitarbeiterin Anna Schneider
Tel. (07 11) 237 19 34-12
bibliothek@kirchenmusik-wuerttemberg.de

www.kirchenmusik-wuerttemberg.de

Bankverbindung
IBAN: DE71 6005 0101 0002 1957 31
BIC: SOLADEST600, BW-Bank Stuttgart

Vorsitzender Bereich „Chöre“
Bezirkskantor KMD David Dehn
Wildermuthstraße 8, 74196 Neuenstadt
Tel. (0 71 39) 45 38 44, Fax (0 71 39) 45 28 44
bezirkskantorat.neuenstadt@elk-wue.de

Vorsitzender Bereiche „Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker“
und „Orgel“
Bezirkskantor KMD Peter Ammer
Hohe Straße 9, 72202 Nagold
Tel. (0 74 52) 81 70 91, Fax (0 32 22) 248 03 08
bezirkskantorat.nagold@elk-wue.de

Das Fortbildungsprogramm wird in einer Auflage von 8.000 Exemplaren vom Verband herausgegeben und kostenlos abgegeben.

Bildnachweis
Ulrike Bantleon-Bader, Jürgen Berron, Gunhild Cremer, Nicole Fadani, Andrea Grözinger, Wilfried Groh, Thomas Kiel, Christiane Sauter-Pflomm, Mirjam Scheider, Steffen Mark Schwarz, Stiftsmusik Stuttgart, Bilder der Referenten. https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/9a/Kreuz_in_Klosterkirche_Volkenroda.jpg (S. 25), www.ejwue.de. U1: Highwaystarz-Photography.

Konzeption
Bildungsreferentin Carmen Andruschkewitsch,
Coburgstraße 19, 72108 Rottenburg, Tel. (0 74 72) 918 12 09,
carmen_andruschkewitsch@web.de

Herstellung und Druck
Werner Böttler, GrafikSatzBildDruck
Reichenbachweg 10, 72141 Walldorfhäslach
Tel. (0 71 27) 92 70-0, Fax (0 71 27) 92 70-70
mac@werner-boettler.de

Mitglieds-Nr. _____ Nichtmitglied

Veranstaltung Nr., Thema

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail

Singstimme

EZ erwünscht: ja DZ mit: _____

vegetarisches Essen: ja nein

Evtl. Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien, Krankheiten o.ä.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse in ein Verzeichnis aufgenommen werden, das die Teilnehmenden der Veranstaltung erhalten. Sollte ich meine Anmeldung zurücknehmen, verpflichte ich mich zur Zahlung der anfallenden Rücktrittskosten (siehe Teilnahmebedingungen). Die Teilnahmebedingungen in diesem Jahresprogramm erkenne ich ausdrücklich an. Hinweis: Korporativen Mitgliedern (Kirchengemeinden) wird der Einzelmitgliederpreis in Rechnung gestellt, wenn sie ihre Mitarbeiter/innen zu unseren Veranstaltungen anmelden **und die Kosten übernehmen**.

Datum

Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin/
der Kirchengemeinde

Unterschrift beider Erziehungsberechtigter bei unter 18jährigen Teilnehmern

Ich bitte um Zusendung eines Beitrittsformulars.

**Verband
Evangelische Kirchenmusik
in Württemberg e.V.
Gerokstr. 19
70184 Stuttgart**



Kinder-Orgel-Werkstatt Riedlingen